DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Abgesang

Abgesang
Michael Myers wurde der Nächte müde, in denen er nach Hause kam. Es fiel ihm immer schwerer, unter der Latexmaske zu atmen, und seine zahlreichen Wunden verheilten kaum noch. So konnte es nicht weiter gehen. Deshalb entschloss er sich zu einer Therapie. Ein sensibler Psychologe wirkte wahre Wunder. Nur die Familienaufstellung scheiterte an mangelndem Personal. Heute arbeitet Michael als Event-Gastronom, und wenn er beim Barbecue ein Spanferkel zerlegt, ist er ganz der Alte. Aktuell kandidiert er für das Amt des Bürgermeisters. Sein Slogan lautet „Mach Deinen Schnitt in Haddonfield".
Freddy Kruger benötigte sechzehn Sequels, bis er die Schnauze voll hatte. Er machte Kassensturz und stellte sich dem Leben außerhalb der Elm Street. Sein erster Weg führte ihn zur Maniküre. Seither rühmt man ihn für seine heilenden Hände. Und nachdem ihm Haut vom Gesäß ins Gesicht transplantiert worden ist, betreibt er als Prince Charming ein Massage-Studio.
Jason hatte es da schon schwerer. Durch die permanente Kino-Propaganda wurden die potentiellen Opfer immer vorsichtiger, mieden Lost Places wie verfallene Ferienheime und praktizierten Safer Sex daheim. Es blieb ihm nur die innere Emigration. Er fand einen Job als Manager eines Campingplatzes. Scharfe Werkzeuge, die größer sind als ein Besteckmesser, hat er dort verboten. In der Abendschule holt er sein Examen nach, doch die vielen Vorstrafen werden wohl eine große Karriere verhindern.
Regan ist aus der katholischen Kirche ausgetreten. Ihre Klage vor dem Gerichtshof für Menschenrechte läuft - ein weiterer Fall wegen sexuellen Missbrauchs, der den Vatikan erschüttert. Sie ist jetzt eine junge gesunde Frau, die in einem Frauenhaus arbeitet und Ihre Vergangenheit hinter sich gelassen hat. Aber der coole Student, der gegenüber wohnt, verdreht ihr doch schon den Kopf.
Jigsaw fiel dem Immobilien-Boom zum Opfer. Heute wird jede Industriebrache zum Loft-Paradies für Yuppies gemacht. Es gibt keine Plätze mehr, an denen er Versuchsobjekten mit seinen Apparaturen den Sinn des Lebens näherbringen kann. Ihm blieb nur das Los, den Feind zu umarmen. Er ist ein gefragter Makler für High-Price-Objekte geworden. Und nur in seiner spärlichen Freizeit baut er im Keller noch Miniatur-Guillotinen, die er im Internet zu Fantasiepreisen vertickt.
Unser Weltbild ist erschüttert. Die Trennschärfe zwischen Gut und Böse ist dahin. Wir wissen nicht mehr, worauf wir noch vertrauen können, dürfen unsere Albträume nicht mehr selber wählen, müssen das wahre Grauen in unseren Alltag lassen. Was passiert als nächstes? Werden Nazis zu Menschenrechtlern? Notzüchtigen Christsoziale Bäume? Wird Waterboarding olympische Disziplin? Jeder Anker, den wir jemals warfen, schneidet uns jetzt ins eigene Fleisch, denn unser kindischer Horror wurde längst von der Realität überholt, und ganz da unten, wo wir am Haken zappeln, formieren sich ungeahnte Monster.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de